

Fürbitten

Zu ihm, der einer von uns geworden ist, Jesus Christus, wenden wir uns im Gebet und bitten:

- Um die Verchristlichung unserer Familien: dass in ihnen junge Menschen zum Glauben heranreifen können. Herr, erbarme dich. A: Christus erbarme dich!
- Für alle Erziehungsverantwortlichen: dass sie leben, was sie lehren. Herr, erbarme dich. A: Christus erbarme dich!
- Für alle gottsuchenden Mitmenschen: dass sie finden, was sie suchen. Herr, erbarme dich. A: Christus erbarme dich!
- Für alle, die fern sind von Gott: dass sie hörend und sehend werden für Gottes Wirken mitten unter uns. Herr, erbarme dich. A: Christus erbarme dich!
- Für alle Großeltern: dass sie ihren Glauben und ihr Gottvertrauen an Ihre Enkel weitergeben können. Herr, erbarme dich. A: Christus erbarme dich!
- Schenke uns auch heute deine Nähe durch Menschen, die uns helfen und lieben. Herr, erbarme dich. A: Christus erbarme dich!

Denn Gott, der Allerbarmer, hat die Mutter Jesu der sorgenden Liebe von Joachim und Anna anvertraut. Ihre Fürbitte erwirke allen die Erfahrung von Gottes väterlicher und mütterlicher Liebe durch Christus, unseren Herrn.

Neunkirchen a.Brand 26.7.2006 9.00 HG

Hl. Anna und Joachim, Eltern Mariens
Großeltern Aufgabe und Freude.
 Evangelium vom Gedenktag Mt 13,16-17

Eröffnung M=608	St. Anna..	1 - 3
Einführung		
Bußakt		
Kyrie		
Gloria M= 608	St. Anna	4
Antwortgesang	753	1
Halleluja	531	4
Kredo		
Opferbereitung	822	1 + 2
Sanctus	834	
Agnus Dei	960	1 - 3
vor der Kommunion		
zur Kommunion		
Danksagung		
n.d.Kommunion	266	1 - 3
n.d.Segen	893	1 + 2
zum Auszug		

Die nichtbiblische Überlieferung gibt den Großeltern Jesu Namen: Sie heißen Joachim und Anna. In der Ostkirche wurde das Fest Annas seit dem 6. Jahrhundert am 25. Juli gefeiert. In der Westkirche wurde das Fest seit dem 8. Jahrhundert gefeiert und um einen Tag verlegt, da am 25.7. das Fest des Apostels Jakobus gefeiert wurde. Seit 1584 ist das Fest in der katholischen Kirche vorgeschrieben. Das II. Vaticanum hat den 26. Juli als gemeinsamen Festtag für Anna und Joachim festgelegt.

Ich habe auch in diesem Jahr Pfarrer Brandl gebeten, dass wir hier in der Heilig Grab Kapelle den Annatag begehen dürfen. Und das aus gutem Grund.

Früher stand in unserer Pfarrkirche an der Stirnseite des Seitenschiffes der St. Anna Altar. Wahrscheinlich stammt das Bild von der heiligen Sippe, das heute in der Augustinuskapelle rechts nach dem Eingang hängt, von diesem Altar. In der Barockzeit hat man den Altar abgebaut, um die Mauer zur Marienkapelle zu durchbrechen. Die Marienkapelle war vorher nur über den Chor der Kirche zugänglich. Ein Zeugnis für die Verehrung der heiligen Anna und des heiligen Joachim ist in der Heilig Grab Kapelle der rechte Seitenaltar mit den Bildnissen der Großeltern Jesu, welche seit 162 die Pietà flankieren. So werden sie in das Erlösungsgeschehen durch Jesus Christus mit einbezogen. Die heilige Anna ist als »Anna Selbdrift« also mit ihrer Tochter Maria und ihrem Enkel Jesus dargestellt.

Der getötete Jesus auf dem Schoß seiner Mutter ist zugleich der Auferstandene, wie das Medaillon darüber zeigt. Durch sein Blut, seine Lebenshingabe, sein Lieben bis zum letzten Atemzug hat uns der Sohn Mariens und der Enkel Joachims und Anna erlöst.

Der heilige Johannes, der Freund Jesu, mit dem Kelch in der Hand bekrönt und schließt den Aufbau des ehemaligen Seitenaltars nach oben ab.

In der Feier der heiligen Eucharistie schenkt Christus uns im Brot des Lebens und im Kelch des Heiles Anteil an seinem Erlösungsopfer.

Viele Frauen unserer Gemeinde tragen den Namen der Heiligen Anna. Ihnen gratuliere ich von ganzem Herzen zum Namenstag. ³

Die Namen "Anna" und "Joachim" sind hebräisch und bedeuten "Gnade, Erbarmung" (Anna) bzw. "Gott richtet auf".

Weil Gott sich unser erbarmt und uns immer wieder aufrichtet erbarmen wir uns unserer Mitmenschen, richten wir die Trauernden und Leidenden auf.

Zugleich danken wir Gott für die Eltern Mariens und die Großeltern Jesu, für Joachim und Anna. Wir danken ihm auch für alle Liebe, die auch wir von unseren Eltern und Großeltern empfangen durften.

Der in unserer Mitte gegenwärtige Herr verbindet uns über die Zeiten hinweg mit den Eltern Mariens und den Großeltern Jesu, aber auch mit unseren Eltern und Großeltern, die im Glauben an den auferstandenen Herrn gestorben sind und mit ihm bei Gott ewig leben.

Kyrie-Rufe (nach GL 495)

Herr Jesus, du Sohn des ewigen Vaters.

Herr, Christus, Mensch geworden aus der Jungfrau Maria.

Herr Jesus, Bruder aller, die an dich glauben.

Tagesgebet

Herr, du Gott unserer Väter,

du hast Joachim und Anna erwählt,

der Mutter deines menschengewordenen Sohnes das Leben zu schenken.

Auf die Fürbitte dieser heiligen Eltern

gib uns das Heil,

das du deinem Volk versprochen hast.

Darum bitten wir dich durch Jesus Christus.



Heilige Anna und Joachim 26. Juli

1 Sankt Anna und Sankt Joachim
auf euch blickt Christi Kirche hin.
Maria, Mutter Jesu Christ,
aus eurer Lieb geworden ist.
Wir preisen Gott füt diese Gnad'
und loben seinen ew'gen Rat,
durch den er uns erlöset hat.

2 Gestärkt durch Glauben und Gebet
habt ihr Maria vorgelebt,
daß Gott hört seines Volkes Fleh'n
und sendet durch des Geistes Wehn.
Wir preisen Gott für diese Gnad'
und loben seinen ew'gen Rat,
durch den er uns erlöset hat.

3 So freut sich denn seit langer Zeit
die ganze heil'ge Christenheit,
daß ihr in Treu und Einigkeit
Großeltern Jesu worden seid.
Wir preisen Gott für diese Gnad'
und loben seinen ew'gen Rat,
durch den er uns erlöset hat.

Melodie GL 608 Text: Veit Dennert, Pfr. 2000